

PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung
der ADECCO S.A.
Aktiengesellschaft mit Sitz in Chésereux

vom 15. April 2014, Beginn 11:00 Uhr
im Beaulieu, Centre de Congrès et d' Expositions, Av. des Bergières 10,
1004 Lausanne

Rolf Dörig, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und begrüsst im Namen des Verwaltungsrates alle Anwesenden. Der Vorsitzende bedankt sich insbesondere bei den Aktionärinnen und Aktionären für deren Erscheinen. Er begrüsst gleichzeitig die Ehrengäste, insbesondere Frau Renata Jacobs und Herrn Philippe Foriel-Destezet. Gleichzeitig stellt der Vorsitzende die Personen vor, die sich mit ihm auf dem Podium befinden: Es sind dies die Herren Andreas Jacobs, Vizepräsident, Patrick De Maeseneire, CEO, Dominik de Daniel, CFO, und Hans R. Brütsch, Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende geht sodann zur **Konstituierung der Generalversammlung** über und stellt Folgendes fest:

Die Einberufung zur ordentlichen Generalversammlung ist gesetzes- und statutenkonform durch Bekanntgabe der Einladung **im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. März 2014** unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates erfolgt. Zudem wurde eine Kurzfassung der Einladung zur Generalversammlung auch in der **Neuen Zürcher Zeitung** und in **Le Temps** vom 21. März 2014 publiziert. Ausserdem wurde die Einladung zur Generalversammlung den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären auf dem Postweg zugesandt und auf der Adecco Website veröffentlicht. Der **Geschäftsbericht 2013** sowie die **Berichte der Revisionsstelle** lagen seit dem 21. März 2014, mithin mehr als 20 Tage vor der Durchführung dieser Generalversammlung, in den Büroräumlichkeiten der Adecco in Lausanne und an ihrem statutarischen Sitz in Chésereux zur Einsicht auf, und wurden den Aktionären auf Wunsch hin zugesandt. Zudem waren der Geschäftsbericht 2013 und die Berichte der Revisionsstelle auch auf der Adecco Website abrufbar.

Als **Protokollführer** für die Generalversammlung bezeichnet der Vorsitzende **Herrn Hans R. Brütsch**, Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Schaubilder und der Ton der Generalversammlung auf dem Internet „live“ übertragen werden, und dass die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet wird.

Als **Stimmzähler-Obfrau** ernennt der Vorsitzende **Frau Rechtsanwältin Ines Pöschel**.

Als Urkundsperson für die Statutenänderungen amtet **Frau Notarin Béatrice Ehlers**.

Als Repräsentanten der **Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Zürich** nehmen an der Generalversammlung die **Herren André Schaub und Thomas Stenz** teil.

Herr Rechtsanwalt Andreas Keller amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.

Die **Abstimmungen und Wahlen** werden elektronisch durchgeführt.

Der Vorsitzende erklärt die Televoter-Geräte und das Abstimmungsverfahren. Er weist darauf hin, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird später gelöscht.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, führt der Vorsitzende eine Testabstimmung durch. Nach Verkündung des Resultats der Testabstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass das elektronische Abstimmungssystem funktioniert.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals derzeit an der Eingangskontrolle ermittelt und laufend aktualisiert wird. Die Präsenz wird vor den Traktanden bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die **Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig** ist.

Ansprachen

Nach diesen formellen Feststellungen fährt der Vorsitzende mit einer Zusammenfassung und Beurteilung des Geschäftsjahres 2013 sowie einem Ausblick fort, zeigt die Dividendenentwicklung auf und geht sodann auf die Anträge hinsichtlich der Minder-Initiative ein. Der Vorsitzende spricht allen seinen Dank aus, die zum Erfolg der Adecco Gruppe beitragen, ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Mitgliedern der Konzernleitung. Im Anschluss folgt die Ansprache von Patrick De Maeseneire, CEO. Die Ansprachen bilden nicht Bestandteil dieses Protokolls.

Voten

Der Vorsitzende fordert die Aktionäre an dieser Stelle auf, Voten oder Fragen vorzubringen. Er bittet diejenigen Aktionäre, welche das Wort ergreifen möchten, ihren Namen sowie ihren Wohnsitz für das Protokoll anzugeben.

Aktionär Ulf Dahlmann aus Heidelberg erkundigt sich nach dem Grund der Umsatzverringerungen in Japan und Australien und will wissen, ob der offensichtliche Fachkräftemangel, wie er zum Beispiel von Rieter oder Mikron moniert wird, aktiv an den Universitäten angegangen wird. Weiter möchte er wissen, ob geplant ist, einen minimalen

Anteil an Aktienbesitz durch die Geschäftsleitung zu erreichen und ob es ein Aktienbeteiligungsprogramm für Mitarbeiter gibt.

Der Vorsitzende erklärt, dass von der Geschäftsleitung und auch vom Verwaltungsrat während deren Amtsdauer ein Aktienbesitz erwartet wird. Dies auch als Zeichen ihres Vertrauens in das Unternehmen. Der Vorsitzende weist weiter daraufhin, dass es ein langfristiges Beteiligungsprogramm für die Mitglieder der Geschäftsleitung gibt, nicht aber für alle Mitarbeiter. Er bestätigt weiter, dass Adecco an den Universitäten aktiv ist. Dominik de Daniel, CFO, erklärt den Rückgang in Australien mit dem dort sehr schwierigen Marktumfeld, vor allem wegen des Drucks auf den Minensektor, und der Aufhebung einer Grosskundenbeziehung aufgrund von sehr schwachen Margen. In Japan habe Adecco ein sehr grosses Outsourcing-Projekt anfangs des letzten Jahres beendet; zudem sei der bisherige Aufschwung in Japan stark exportgetrieben, während der Fokus von Adecco in Japan bei Banken, Versicherungen, Telecom und Versorgern liegt. Der Nachfragerückgang verbessert sich, besonders der Engineer-Fachkräfte-Bereich wächst zweistellig. Generell sind Profitabilität und Position von Adecco im japanischen Markt trotz des erwähnten Rückgangs stark.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, gibt der Vorsitzende die Präsenz bekannt.

Präsenzmeldung

Die 134 anwesenden Aktionäre und Vertreter vertreten insgesamt 103'205'374 Aktien mit 103'205'374 Stimmen. Dies entspricht einem vertretenen Gesamtnennwert von CHF 103'205'374, also 54.53% des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals von CHF 189'263'506. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen liegt bei 51'602'688 Stimmen.

Die institutionelle Stimmrechtsvertretung gestaltet sich wie folgt: Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 88'208'594 Stimmen.

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2013

1.1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2013

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht 2013 sowie auf die vorangegangenen Ausführungen von Herrn Patrick De Maeseneire zu den finanziellen Resultaten der Adecco Gruppe und verzichtet auf weitere Ausführungen. Er erwähnt, dass die Revisionsstelle mitgeteilt hat, dass sie dem publizierten Bericht nichts hinzu zu fügen habe.

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Geschäftsbericht 2013, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung der Adecco S.A. und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2013, zu genehmigen, und führt, nachdem keine Voten angemeldet werden, die Abstimmung durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 103'208'304, Ja-Stimmen 103'106'132, Nein-Stimmen 18'483, Enthaltungen 83'689. Absolutes Mehr: 51'604'153 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Geschäftsbericht 2013 mit grosser Mehrheit (99.90%) angenommen wurde.

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2013

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2013 in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen, und führt, nachdem keine Voten angemeldet werden, die Abstimmung durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 103'207'894, Ja-Stimmen 83'512'929, Nein-Stimmen 9'106'301, Enthaltungen 10'588'664. Absolutes Mehr: 51'603'948 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Vergütungsbericht 2013 mit grossem Mehr (80.92%) bestätigt wurde.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2013 und Ausschüttung einer Dividende

Der Vorsitzende erläutert die Anträge des Verwaltungsrates.

Per 31. Dezember 2013 hätte der Totalbetrag für die Dividende rund CHF 356 Millionen betragen. Der definitive Totalbetrag wird sich aus der Multiplikation der Dividende mit der Anzahl der am Dividendenstichtag dividendenberechtigten Aktien errechnen. Der Dividendenstichtag ist der 28. April 2014. Bis zum Dividendenstichtag kann sich die Anzahl dieser Aktien verändern.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zu Traktanden 2.1. oder 2.2. zu ergreifen wünscht, führt der Vorsitzende die Abstimmung zu den einzelnen Anträgen durch.

2.1. Verwendung des Bilanzgewinnes 2013

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Bilanzgewinn 2013 vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 103'208'324, Ja-Stimmen 103'189'029, Nein-Stimmen 5'399, Enthaltungen 13'896. Absolutes Mehr: 51'604'163 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (99.98%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

2.2. Zuweisung von Reserven aus Kapitaleinlagen an freie Reserven und Ausschüttung einer Dividende

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Totalbetrag der Dividende von den Reserven aus Kapitaleinlagen den freien Reserven zuzuweisen und aus den freien Reserven eine Dividende von CHF 2.00 pro Namenaktie auszuschütten, und er weist darauf hin, dass der Gesellschaft selbst für die eigenen Aktien keine Dividende zusteht.

Nach diesen Erläuterungen führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 103'208'164, Ja-Stimmen 103'159'035, Nein-Stimmen 21'543, Enthaltungen 27'586. Absolutes Mehr: 51'604'083 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (99.96%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen, und schlägt eine Globalabstimmung vor.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zum Antrag und zum vorgeschlagenen Abstimmungsmodus ergreift, führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 99'562'164, Ja-Stimmen 98'513'492, Nein-Stimmen 852'862, Enthaltungen 195'810. Absolutes Mehr: 49'781'083 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass den Verwaltungsratsmitgliedern und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2013 mit grosser Mehrheit (98.95%) Entlastung erteilt wurde.

4. Anpassung der Statuten an die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften vom 20. November 2013 (VegüV)

[Für die Traktandenpunkte 4.1. und 4.2. wird zudem auf die vorgehende öffentliche Urkunde verwiesen.]

Der Verwaltungsrat erläutert zu den Anträgen Folgendes:

Am 3. März 2013 hat das Schweizer Volk der Volksinitiative "gegen die Abzockerei" zugestimmt und den Initiativtext als neuen Artikel 95 in die Schweizerische Bundesverfassung aufgenommen. Der Schweizerische Bundesrat hat die dafür notwendige Übergangsverordnung ("Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften" – VegüV) erlassen, die auf den 1. Januar 2014 in Kraft getreten ist.

Den börsenkotierten Unternehmen wurde eine Frist von zwei Jahren zur Umsetzung der neuen Bestimmungen eingeräumt. Gewisse Anforderungen wie die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Vergütungsausschusses und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters gelten ab sofort, ebenso das Verbot des Organ- und Depotstimmrechts.

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären vor, die Statuten gemäss nachfolgenden Anträgen schon dieses Jahr anzupassen. Die Statutenanpassungen widerspiegeln das Bestreben des Verwaltungsrates, die neuen Regeln zeitnah und passend zur globalen Tätigkeit der Adecco-Gruppe umzusetzen. Im Rahmen der Statutenänderungen werden zur Verbesserung der Lesbarkeit Marginalien in die Statuten eingefügt, und die Nummerierung wird angepasst. Die Statutenänderungen werden mit ihrer Eintragung im Handelsregister in Kraft treten.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zu den Anträgen 4.1. und 4.2. ergreift, führt der Vorsitzende die Abstimmungen durch.

4.1. Neue Statutenbestimmungen betreffend die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats, die Statuten um die folgenden drei neuen Bestimmungen in Art. 14^{bis}, Art. 20 und Art. 20^{bis} zu ergänzen, wie in der Einladung dargestellt.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 103'208'324, Ja-Stimmen 73'246'513, Nein-Stimmen 29'781'271, Enthaltungen 180'540. Absolutes Mehr: 51'604'163 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (70,97%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

4.2. Allgemeine Änderungen und Anpassungen

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, eine Reihe von Bestimmungen der Statuten zu ändern, zu streichen oder zu ergänzen.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 103'208'324, Ja-Stimmen 95'763'104, Nein-Stimmen 7'358'860, Enthaltungen 86'360. Absolutes Mehr: 51'604'163 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (92,79%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

5. Wahlen

5.1. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Dominique-Jean Chertier, Herrn Alexander Gut, Herrn Andreas Jacobs, Herrn Didier Lamouche, Herrn Thomas O'Neill, Herrn David Prince und Frau Wanda Rapaczynski als Verwaltungsräte sowie Herrn Rolf Dörig als Mitglied und als Präsidenten des Verwaltungsrates für eine erneute Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln wiederzuwählen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wiederwahlen einzeln durch.

Resultate:

1. Dominique-Jean Chertier:

Vertretene Stimmen	103'208'324
Absolutes Mehr	51'604'163
Ja-Stimmen	102'553'152
Nein-Stimmen	563'800
Enthaltungen	91'372
Wiederwahl	(99.36%)

4. Didier Lamouche:

Vertretene Stimmen	103'208'324
Absolutes Mehr	51'604'163
Ja-Stimmen	102'305'705
Nein-Stimmen	829'647
Enthaltungen	72'972
Wiederwahl	(99.13%)

7. Wanda Rapaczynski:

Vertretene Stimmen	103'208'324
Absolutes Mehr	51'604'163
Ja-Stimmen	102'556'213
Nein-Stimmen	579'938
Enthaltungen	72'173
Wiederwahl	(99.37%)

2. Alexander Gut:

Vertretene Stimmen	103'208'324
Absolutes Mehr	51'604'163
Ja-Stimmen	102'566'548
Nein-Stimmen	550'743
Enthaltungen	91'033
Wiederwahl	(99.39%)

5. Thomas O'Neill:

Vertretene Stimmen	103'208'324
Absolutes Mehr	51'604'163
Ja-Stimmen	101'531'634
Nein-Stimmen	1'606'071
Enthaltungen	70'619
Wiederwahl	(98.37%)

8. Rolf Dörig:

Vertretene Stimmen	103'207'044
Absolutes Mehr	51'603'523
Ja-Stimmen	98'365'634
Nein-Stimmen	4'601'801
Enthaltungen	239'609
Wiederwahl	(95.31%)

3. Andreas Jacobs:

Vertretene Stimmen	103'208'324
Absolutes Mehr	51'604'163
Ja-Stimmen	102'230'323
Nein-Stimmen	890'542
Enthaltungen	87'459
Wiederwahl	(99.05%)

6. David Prince:

Vertretene Stimmen	103'208'324
Absolutes Mehr	51'604'163
Ja-Stimmen	102'574'738
Nein-Stimmen	560'167
Enthaltungen	73'419
Wiederwahl	(99.39%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit gewählt wurden und bedankt sich persönlich und im Namen des Verwaltungsrates für das Vertrauen. Alle Verwaltungsräte haben vorgängig versichert, ihre allfällige Wahl anzunehmen.

5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Andreas Jacobs, Herrn Thomas O'Neill und Frau Wanda Rapaczynski als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln zu wählen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahlen einzeln durch.

Resultate:

1. Andreas Jacobs:		2. Thomas O'Neill:		3. Wanda Rapaczynski:	
Vertretene Stimme	103'208'324	Vertretene Stimme	103'208'324	Vertretene Stimme	103'206'082
Absolutes Mehr	51'604'163	Absolutes Mehr	51'604'163	Absolutes Mehr	51'603'042
Ja-Stimmen	102'032'769	Ja-Stimmen	101'301'755	Ja-Stimmen	102'517'789
Nein-Stimmen	1'118'126	Nein-Stimmen	1'848'700	Nein-Stimmen	632'463
Enthaltungen	57'429	Enthaltungen	57'869	Enthaltungen	55'830
Wiederwahl	(98.86%)	Wiederwahl	(98.15%)	Wiederwahl	(99.33%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit gewählt wurden. Alle Mitglieder haben vorgängig versichert, ihre allfällige Wahl anzunehmen.

5.3. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahl durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 103'206'162, Ja-Stimmen 103'174'996, Nein-Stimmen 7'677, Enthaltungen 23'489. Absolutes Mehr: 51'603'082 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Andreas G. Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter mit grossem Mehr (99.97%) gewählt wurde.

5.4. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Adecco S.A. für das Geschäftsjahr 2014 wiederzuwählen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahl durch.

Resultat: Vertretene Stimmen 103'206'162, Ja-Stimmen 102'082'999, Nein-Stimmen 1'090'693, Enthaltungen 32'470. Absolutes Mehr: 51'603'082 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Ernst & Young AG, Zürich, mit grosser Mehrheit (98.91%) wiedergewählt hat. Auch Ernst & Young AG hat bereits im Voraus Annahme der allfälligen Wahl erklärt.

6. Kapitalherabsetzung durch Vernichtung eigener Aktien

[Für den Traktandenpunkt 6. wird zudem auf die vorgehende öffentliche Urkunde verwiesen.]

Der Vorsitzende erläutert zum Antrag Folgendes:

Der Verwaltungsrat beantragt die Vernichtung von 10'181'696 eigenen Aktien, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben wurden, und die Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft um 10'181'696 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.-.

Art. 3 der Statuten soll wie folgt angepasst werden:

“Das Aktienkapital beträgt CHF 179'081'810 (einhundertneunundsiebzig Millionen einundachtzig Tausend achthundertzehn Franken) und ist eingeteilt in 179'081'810 (einhundertneunundsiebzig Millionen einundachtzig Tausend achthundertzehn) Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.- (ein Franken), welche voll liberiert sind.”

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG hat in ihrem Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger auch bei herabgesetztem Kapital voll gedeckt sind.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Resultat: Vertretene Stimmen 103'206'112, Ja-Stimmen 103'006'301, Nein-Stimmen 147'965, Enthaltungen 51'846. Absolutes Mehr: 51'603'057 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (99.81%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

Schlusswort

Der Vorsitzende schliesst um 12.20 Uhr die ordentliche Generalversammlung und weist darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung ab dem 6. Mai 2014 bei der Adecco S.A., c/o Adecco Ressources Humaines SA, rue des Fontenailles 16, 1007 Lausanne, zur Einsicht aufliegen wird. Der Vorsitzende bedankt sich in einem kurzen Schlusswort bei den Aktionärinnen und Aktionären und lädt sie zum anschliessenden Apéro ein.

Glattbrugg, 5. Mai 2014

Der Präsident:



Rolf Dörig

Der Protokollführer:



Hans R. Brüttsch